

Gartenlaube in Mettmann ausgebrannt - Polizei sucht Zeugen!

In Mettmann brannte am 2. August 2024 eine Gartenlaube.
Die Polizei sucht Zeugen zur Klärung der Brandursache.
Hinweise telefonisch erbeten.

05.08.2024 - 10:16

Polizei Mettmann

Brand in Mettmann: Gartenlaube vollständig zerstört

In der Nacht des 2. August 2024, ereignete sich ein Brand in Mettmann, der die lokale Gemeinschaft zwischen Schock und Besorgnis versetzt. Um 23:10 Uhr kam es an der Talstraße, in der Nähe der Hausnummer 77, zu einem Feuer, das eine Gartenlaube vollständig niederbrannte.

Schnelles Handeln verhinderten größere Schäden

Die Polizei wurde schnell zur Einsatzstelle gerufen. Der 19-jährige Nutzer der Gartenlaube, von dem es keine weiteren Informationen gibt, war bereits vor dem Eintreffen der Rettungskräfte mit einem Gartenschlauch aktiv engagiert, um die Flammen zu löschen. Trotz seiner Bemühungen konnte er das vollständige Ausbrennen der Laube nicht verhindern, und es entstand ein geringfügiger Brandschaden, der auf einen niedrigen vierstelligen Betrag geschätzt wird.

Ermittlungen laufen: Hinweise sind gefragt

Die Polizei Mettmann hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, um die genauen Umstände des Brandes zu klären. Die offizielle Stellen appellieren an die Öffentlichkeit, mögliche Zeugen oder Personen mit relevanten Informationen zu identifizieren. Hinweise zur Brandursache können rund um die Uhr unter der Telefonnummer 02104 / 982-6250 gemeldet werden.

Betroffene Gemeinschaft zeigt Solidarität

Ein solcher Vorfall hat oft nicht nur materielle, sondern auch persönliche Auswirkungen auf die Nachbarschaft. Die Gartenanlage selbst wurde über Jahre hinweg von vielen Besuchern geschätzt und war ein Zentrum für Freizeitaktivitäten und soziale Interaktion. Anwohner sind besorgt darüber, dass sich solche Vorfälle wiederholen könnten, und fordern eine stärkere Polizeipräsenz in der Umgebung.

Der Aufruf zur Wachsamkeit

Die Polizei hat vor dem Hintergrund dieses Vorfalls wiederholt die Bedeutung von Wachsamkeit und Nachbarschaftshilfe hervorgehoben. Jeder Bürger wird ermutigt, verdächtige Aktivitäten zu melden, um die eigene Sicherheit und die der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Für Rückfragen:

Kreispolizeibehörde Mettmann- Polizeipressestelle – Adalbert-Bach-Platz 1, 40822 Mettmann

Telefon: 02104 / 982-1010

Telefax: 02104 / 982-1028

E-Mail: pressestelle.mettmann@polizei.nrw.de

Homepage: **Twitter der Polizei NRW Mettmann**

Original-Content von: Polizei Mettmann, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)